

„Danke an die VR-Bank Nordeifel“

Neue Geschäftsstelle der VR-Bank Nordeifel eG mitten in Dahlem eröffnet – Kundennähe, luftige Architektur und erweiterte Beratungsräume – Bürgermeister Jan Lembach dankt für nachhaltiges Engagement der Eifeler Genossenschaftsbank – Appell an die Dahlemer, Angebot zu nutzen

Dahlem - „In Zeiten, in denen sich andere zurückziehen, tun wir etwas sehr ungewöhnliches: Wir eröffnen eine neue Filiale.“ Das konstatierte Bernd Altgen, der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Nordeifel eG, anlässlich der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle der Eifeler Genossenschaftsbank mitten im Herzen von Dahlem. Allerdings, das hatte Bernd Altgen bereits Ende 2012 bei der Bezirksversammlung in Dahlem klargestellt, haben die Kunden die Zukunft der Infrastruktur vor Ort selbst in der Hand: „Wir bleiben vor Ort – solange die Kunden unser Angebot aktiv nutzen.“

Bei strahlendem Sonnenschein nahmen an der Einweihungsfeier zahlreiche Kunden und Mitglieder, der Bankenvorstand, Aufsichtsratsmitglieder und zahlreiche Mitarbeiter teil. Auch Dahlems Bürgermeister Jan Lembach, der Allgemeine Vertreter Helmut Etten und zahlreiche Kommunalpolitiker waren gekommen, um sich die frisch renovierten Räumlichkeiten anzusehen und zu gratulieren. So wurde bereits bei der Einweihungsfeier deutlich, dass die VR-Bank Nordeifel eG mit ihrer neuen Geschäftsstelle auch dazu beiträgt, den Ortskern weiter zu beleben.

Bürgermeister Jan Lenbach erinnerte an die traditionsreiche Geschichte der Hausbank der Region auch in Dahlem. „1901 wurde vom damaligen Pfarrer Klex und 55 weiteren Männern die Spar- und Darlehenskasse Dahlem eG gegründet.“ Es werde berichtet, so Jan Lembach, dass damals auch die ideellen Aufgaben einer Genossenschaftsbank im Vordergrund standen. Denn, so ergänzte er: „Das war eine Zeit der bitteren Armut.“ Damit sprach der Bürgermeister eben die genossenschaftlichen Werte an, die nach wie vor gelten und nicht zuletzt im Zuge der demografischen Entwicklung heute aktueller sind denn je: Gemeinschaft und Solidarität. In Punkto Bankfiliale bedeutet das auch

etwa, dass jüngere Menschen Geschäfte mit ihrer Bank machen und so die Geschäftsstellen auch in kleineren Ortschaften stärken, so dass ältere, häufig nicht mehr so mobile Menschen dauerhaft persönliche Ansprechpartner vor Ort haben.

Auch Bernd Altgen griff dies im Rahmen der Eröffnung in Dahlem auf: „Wir haben dann eine gemeinsame Zukunft, wenn die Menschen, denen die Bank gehört, und das sind immerhin 40 Prozent der Menschen in der Nordeifel, aktiv mit der VR-Bank Nordeifel eG zusammenarbeiten.“ In diese Zusammenarbeit, so Bernd Altgen, investiere die Bank mit der neuen Geschäftsstelle. Gleichzeitig sei sie durchaus auch als klares Zeichen gegen alle Unkenrufe zu verstehen. Bernd Altgen: „Wir bleiben langfristig.“

Bürgermeister Jan Lembach berichtete weiter von der Entwicklung der Spar- und Darlehenskasse Dahlem: „1903 hatte die Kasse bereits 87 Mitglieder, die Einlagen betragen 42.000 Mark, die Ausleihungen 12.000 Mark.“ Das größte Darlehen in der Gründungszeit sei 1904 an die Kirchengemeinde gegangen, und zwar für den Umbau der benachbarten Kirche. 1908 folgte eines, mit dem das unmittelbar gegenüber gelegene Vereinshaus gebaut wurde. „Jetzt, nach 113 Jahren, beginnt hier zwischen Kirche und Vereinshaus ein neuer Abschnitt der Genossenschaftsbank in Dahlem“, so Lembach. Das sei auch für ihn als Bürgermeister ein Grund zur Freude, denn eine Bankfiliale sei ein wichtiger Bestandteil der Nahversorgung. Jan Lembach: „Danke an die VR-Bank Nordeifel, dass sie auch weiterhin und dauerhaft am Ort ist.“ Jetzt sei es an den Bürgern, so Lembach, das Angebot zu nutzen und damit dazu beizutragen, dass die Bank vor Ort eine Zukunft hat. Das spontane Angebot von Bernd Altgen, die Beratungsräume der VR-Bank für Bürgersprechstunden des Bürgermeisters in Dahlem zu nutzen möchte dieser gerne aufgreifen. Als Einstandsgeschenk hatte Lembach eine großflächige Panorama-Fotografie von Dahlen dabei – inklusive orange-blauer Schleife.

Ähnlich äußerte sich auch die Dahlemer Ortsbürgermeisterin und Ratsfrau Marita Schramm: „Danke, dass die VR-Bank Nordeifel diesen wichtigen Schritt zur Stärkung der Infrastruktur in unserer ländlichen Region macht.“ Damit dankte sie gleichzeitig ihrem Arbeitgeber, denn Marita Schramm ist neben Manuela Zander und Alexander Linden Part des dreiköpfigen Beraterteams in Dahlem, für das als Teamleiter für

Blankenheim und Dahlem, Arno Graff, zuständig ist. Er freute sich besonders, dass die neuen Räumlichkeiten komplett auf einer Ebene liegen und damit barrierefrei sind.

Stellvertretend für alle treuen Mitglieder und Kunden aus Dahlem, die der VR-Bank Nordeifel eG seit Jahrzehnten vertrauen, überreichte Bernd Altgen einem sichtlich überraschten Josef Schweinheim, der seit zehn Jahren auch dem Mitgliederbeirat angehört, ein Präsent als Dankeschön für aktiv geleistete Unterstützung auch für diesen Einweihungstag.

Bevor die Räumlichkeiten von Pater Franziskus eingesegnet und ihrer Bestimmung übergeben wurden, gratulierte auch der Eigentümer Dr. Heinz Rütz, der - im historischen Kontext - auch den früheren Standort der Bankfiliale am Dahlemer Ortsrand würdigte: „Das war früher, als noch Waren vertrieben wurden, durchaus sinnvoll.“ Das langfristige Engagement der Eifeler Genossenschaftsbank als einziger Bank mit eigener Filiale in Dahlem honorierte er ausdrücklich: „Schließlich macht es noch keine Bank aus, nur einen Geldautomaten zu unterhalten – dann wäre auch so manch ein Supermarkt eine Bank“, so Dr. Rütz.



Mitten im Herzen von Dahlem liegt die neue Filiale der VR-Bank Nordeifel eG, zu deren Eröffnung zahlreiche Gäste gratulierten.
Foto: Alice Gempfer/pp/Agentur ProfiPress



Stellvertretend für alle Mitglieder und treuen Kunden in Dahlem überreichte Bernd Altgen dem Dahlemer Josef Schweinheim, der seit zehn Jahren auch im Kundenbeirat aktiv ist, ein Präsent.

Foto: Alice Gempfer/pp/Agentur ProfiPress